

Grünkrauter Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

58. Jahrgang

Freitag, 19. Januar 2024

Nummer 3

Impressionen von der Fasnet





Nachbarschaftshilfe

Grünkraut

Hilfe in Notsituationen
Sabine Jehle Tel. 0751/7602-45
0151/61615958

E-Mail: sabine.jehle@gruenkraut.de
Bankverbindung: DE41 6506 2577 0015 3940 42
BIC: GENODES1RRV – VR-Bank Ravensburg-Weingarten eG

Der Soziallotse hilft weiter...

- ausfüllen – beraten – beantragen. - begleiten -
Sabine Jehle Tel. 0751/7602-45



Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen

– würdevoll und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hofer-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg Tel. 07529/3642

Weitere Ansprechpartnerin:
Brigitte Huber, Tel. 07520/923086



Sozialstation St. Martin

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Rund um die Uhr erreichbar:
Tel. 07529/855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de

	<h3>Sozialer Fahrdienst Grünkraut</h3>	
<p>Fahrtanmeldung</p>	<p>Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Telefonnummer 7602-45, mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt</p>	
<p>Wir nehmen mit</p>	<p>In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können</p>	

Malteser Hilfsdienst

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und Senioren mit Einschränkungen
Tel. 0751/366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst
Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite
Rund um die Uhr, Tel. 07529/912662

Pflegedienst Bruderhaus GmbH

Zuhause bestens versorgt
Tel. 0751/793400

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei – rund um die Uhr
Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Krankentransport	0751/19222
Giftnotruf	0761/19240
Stromstörung/EnBW	0800/3629477
Störung Gasversorgung/TWS Netz GmbH	0800 804-2000
EC-Kartensperrung	116 116
Störungen Trinkwasserversorgung/ TWS Schussental	0751/8042000
Kabelanschluss Brühl, Herrenfeld und Weiherhalde I at sales GmbH, Gaißsbeuren	07524/4699412

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa., So., u. Feiertage 9 - 13 und 15 - 19 Uhr.

Kinder Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15. 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 – 13 und 15 – 19 Uhr.

Notfallpraxen Homepage:

<https://www.kvbawue.de/patienten/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Notfalldienst Homepage:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten
Telefon 116117 oder www.docdirekt.de

Rufnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst

Notfalldienstnummer 01801 - 116 116

Apotheken Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Tagespflege Grünkraut-Bodnegg

Stiftung Bruderhaus
Pflegedienstleitung: Ilona Hülsbusch 0751/18959866

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg
Telefon 0751 / 85-3319, 85-3320 oder 85-3321

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigungen durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg
Telefon 0751/99923970; E-Mail info@eutb-rv-sig.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag, 20.01./21.01.2024

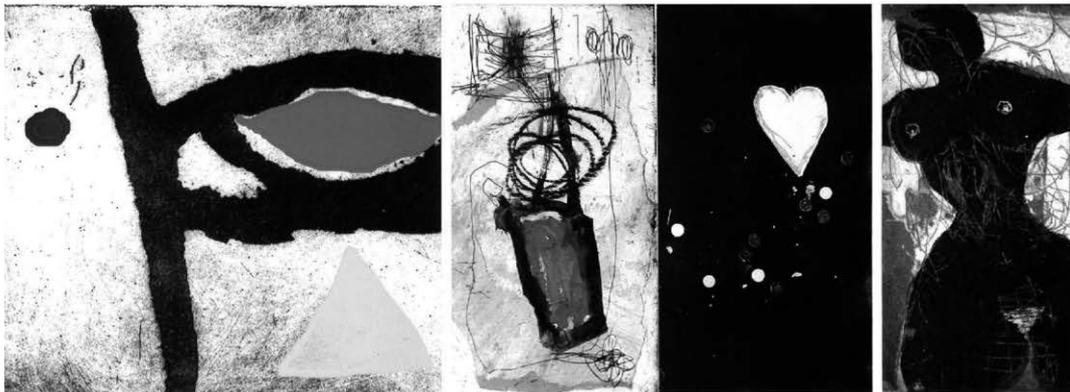
AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg
Telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07 51/7 91 25 70

Neue Ausstellung in der Rathausgalerie Grünkraut – Reinhard Bufler



HAND & HERZ

RETROSPEKTIVE von Reinhard Bufler



**ERÖFFNUNG
FREITAG
26. JAN 24
19 Uhr**

Die Ausstellung im Rathaus in Grünkraut kann vom 26.01. bis 26.04.2024 besichtigt werden.

In das neue Jahr startet die Rathausgalerie mit richtig großer Kunst: Reinhard Bufler zeigt mit 58 Arbeiten einen Ausschnitt aus seinem fast 40-jährigen künstlerischen Tun. Der in Grünkraut wohnende Künstler beschäftigt sich mit der bildnerischen Darstellung in variablen Ausdrucksformen: Malerei, Radierung, Holzschnitt und Linolschnitt.

Dabei ist Bufler nicht dem Realismus verpflichtet. Seine Arbeiten verfolgen keinen naturalistischen Ansatz. Die ausdrucksintensiven Werke sind vielmehr ein mit technischer Perfektion umgesetztes Echo des eigenen Erlebens. Dieses Erleben bildet ein unbegrenztes Reservoir für das Abenteuer der Wahrnehmung und ihrer Umsetzung in die Bildsprache. Das Bild als Kaleidoskop an Strukturen, an Rhythmen und an Perspektiven. Die Werke Buflers wirken zart, aber gleichsam auch unerhört vital, die Oberflächen der Blätter erscheinen warm und die gestische Linie schichtet Räumlichkeiten übereinander, so wie sich Erinnerungen und Eindrücke bei jedem von uns übereinanderlegen.

Sie sind herzlich zum Staunen eingeladen: Linien, Strukturen und Farben werden zu Musik für die Augen. Die Kunsthistorikerin Atessa Sonntag wird in die Ausstellung einführen und Herr Bürgermeister Holger Lehr freut sich schon jetzt viele Kunstinteressierte begrüßen zu dürfen.

Vernissage ist am Freitag, den 26.01.2024 um 19 Uhr im Rathaus Grünkraut

Treffpunkt

Schöpferischer Ruhestand Grünkraut



begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:

Tag	Veranstaltung	Beginn/ Abfahrt	Ort/Treffpunkt	Ansprechpartner Telefon
Montag, 22.01.	Spiel Mit – Kartenspiele und Gesellschaftsspiele	14:30	Haus der Mitte	Maidi Zorell-Fonfara 07 51/6 27 65
Dienstag, 23.01.	Schreinerwerkstatt	9:00 - 11:30	Haus der Mitte	Otto Kümmerle 0 75 20/25 64 Willi Keckeisen 07 51/6 43 03
Dienstag, 23.01.	Wandern	14:00	Parkplatz Festhalle	Otto Kümmerle 0 75 20/25 64
Dienstag, 23.01.	Gehirnjogging	14:30 - 15:30	Haus der Mitte	Sabine Jehle 07 51/76 02-45
Mittwoch, 24.01.	Gymnastik für Sie und Ihn	14:30 - 15:30	Festhalle	Monika Amling 07 51/6 48 85
Freitag, 26.01.	Kurzwandern	11:30	Parkplatz Festhalle	Inge 6 27 29 Margret 99 31 93 90
Freitag, 26.01.	Café Kunterbunt	14:00 - 17:00	Haus der Mitte	Barbara Iwansky 0176-62194462
Freitag, 26.01.	Reparaturwerkstatt	14:00 - 17:00	Haus der Mitte	AG Nachhaltigkeit

Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.



**Vergiss
Verletzungen,
vergiss niemals
Freundlichkeiten.**

Konfuzius

Amtliche Bekanntmachungen

Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, haben Sie Fragen oder eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.

Tel.: 07154/8222-20 oder E-Mail: abo@duv-wagner.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.30 Uhr

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter 07 51/76 02-0 oder per E-Mail: info@gruenkraut.de

Die Gemeinde Grünkraut sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Unterstützung für das



Reinigungsteam

Der Einsatz kann in verschiedenen kommunalen Gebäuden erfolgen.

Angestrebt wird ein Grundbeschäftigungsumfang von 3 Stunden pro Woche mit darüberhinausgehenden flexiblen Springereinsätzen. Die genauen Arbeitszeiten werden nach Absprache festgelegt und sind grundsätzlich am Nachmittag/Abend.

Die Stelle ist unbefristet zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Grünkraut, Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut oder per E-Mail an tobias.sonntag@gruenkraut.de. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Wendzel, Tel. 0151 42058425 gerne zur Verfügung.

Wasserzähler

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, ab Mitte Dezember erhalten Sie die Ablesekarten für Ihren Wasserzähler.

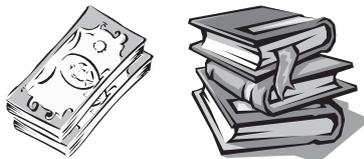
Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, Ihren Zählerstand online an die Gemeindeverwaltung zu übermitteln.

Dazu haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Mit dem auf der Karte aufgedruckten QR-Code werden Sie direkt zu unserer Datenbank geleitet. Der Code kann mit Ihrem Smartphone gescannt werden.
- Über folgenden Link werden Sie ebenfalls zu unserer Datenbank geleitet: <https://buenger-finanzen-infoma.komm.one/Gemeinde-Gruenkraut>

Den Link finden Sie auch auf unserer Homepage www.gruenkraut.de

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!
Ihre Gemeindeverwaltung



Fundamt

Gefunden wurden:

Motorradhandschuhe, Größe 8,5

Zu erfragen beim Bürgermeisteramt.

Informationen

LEADER-Aktionsgruppe „Württembergisches Allgäu“

Die Region Württembergisches Allgäu ist erneut für das EU-Förderprogramm LEADER 2023-2027 ausgewählt und wird auch künftig die Raumschaft in den Bereichen Bürger und Kultur, Freizeit und Natur sowie Wirtschaft und Innovation stärken.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sucht die Regionalentwicklung WürttembergischesAllgäu e.V. für ihre LEADER-Geschäftsstelle (Sitz in Kiblegg)

eine Geschäftsführung (m/w/d) (75-100%)

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.wuerttembergisches-allgaeu.eu.

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte per E-Mail bis zum 28. Januar 2024 an maria.rigal@re-wa.eu senden.

Schwende-Marie



Die Schwende-Marie begrüßt in der närrischen Zeit wieder die Rathausbesucher. Danke fürs Aufstellen der Schwende-Marie an den NV Grünkraut!

Geschwindigkeitskontrollen

Das Landratsamt Ravensburg als Untere Straßenverkehrsbehörde lässt regelmäßig Geschwindigkeitskontrollen durchführen. Zuletzt wurden dabei folgende Ergebnisse ermittelt:

Ort	Messtag	Uhrzeit	gem. Fahrzeuge	zulässige Höchstgeschwindigkeit (km/h)	Überschreitungen	gem. Höchstgeschwindigkeit (km/h)
Bodnegger Straße	13.12.23	07:28-09:16	455	30	6 (1,3 %)	47
Scherzachstraße	15.12.23	06:29-07:31	304	30	6 (1,9 %)	43
Atzenweiler	16.12.23	06:30-08:30	556	70	48 (8,6 %)	105
Staig	27.12.23	13:26-15:31	1882	70	14 (0,7 %)	14

Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung Grünkraut

0751 / 7602 - 0

Bürgermeister	- Herr Lehr -	76 02 - 12	holger.lehr@gruenkraut.de
Vorzimmer	- Frau Kiechle/Frau Willburger -	76 02 - 33	vorzimmer@gruenkraut.de
Personalwesen/Asyl	- Herr Sonntag -	76 02 - 27	tobias.sonntag@gruenkraut.de
Hauptamt/Bauamt/ Förderungen	- Herr Hermann -	76 02 - 15	andreas.hermann@gruenkraut.de
Einwohnermeldeamt/Ausweise/ Soziales/Gemeindemobil/Mülltüten	- Frau Klink -	76 02 - 26	ingrid.klink@gruenkraut.de
Tourismus/Märkte/Kultur/VHS Bauwesen/Amtsblatt	- Frau Erath-Klumpp - (außer Mo.)	76 02 - 11	sonja.erath-klumpp@gruenkraut.de
Standesamt/Renten/Friedhof	- Frau Frick - (außer Fr.)	76 02 - 24	andrea.frick@gruenkraut.de
Kämmerei/Finanzwesen	- Herr Fiesel -	76 02 - 17	juergen.fiesel@gruenkraut.de
Gemeindekasse / Abwassergebühren	- Frau Weber -	76 02 - 16	tatjana.weber@gruenkraut.de
Steuern/Abgaben/Gewerbe/ Schule: Betreuung und Mittagessen	- Frau Zornic - (außer Fr.)	76 02 - 32	simone.zornic@gruenkraut.de
Ehrenamts- und Seniorenbeauftragte	- Frau Jehle - (außer Fr.)	76 02 - 45	sabine.jehle@gruenkraut.de
Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte	- Frau Veit - (außer Mo.)	76 02 - 46	yvonne.veit@gruenkraut.de
Bücherei		76 02 - 30	buecherei-gruenkraut@kabelbw.de
Feuerwehrhaus		76 02 - 55	
Bauhof		76 02 - 50	bauhof@gruenkraut.de
Telefax		76 02 - 20	
BürgerkontaktBüro	- Frau Jehle (Di. + Do. 13 - 15 Uhr) - Telefax -	9 58 75 - 61 9 58 75 - 63	
Grundschule - Sekretariat	- Frau Eninger - - Telefax - - Kernzeitbetreuung - - Rektorat -	7 69 24 33 - 11 7 69 24 33 - 20 7 69 24 33 - 14 7 69 24 33 - 12	info@grundschule-gruenkraut.de
Gemeindehalle	- Regieraum - - Küche -	7 69 24 33 - 15 7 69 24 33 - 16	
Sporthalle	- Küche im Foyer - - Regieraum -	6 52 59 69 6 52 57 26	
Geschäftsstelle TSV (Montagabend)		76 02 - 39	geschaeftsstelle@tsv-gruenkraut.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr und Mi. 16:00 – 18:30 Uhr

Bitte beachten Sie die Räum- und Streupflicht

Rechtzeitig vor dem Winter informieren wir die Bevölkerung über die bestehende Räum- und Streupflicht. Haus- und Grundbesitzer sollen im eigenen Interesse die in der Streupflichtsatzung der Gemeinde enthaltenen Vorschriften beachten, da sie im Schadensfall sonst mit Schadensersatzansprüchen und Geldbußen rechnen müssen.

Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße

durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als zehn Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt. Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung. Sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft. Gehwege im Sinn dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer

öffentlichen Straße sind. Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichneten Flächen.

Bitte schieben Sie den Schnee an den Rand der Gehwege und Fahrbanen, jedoch nicht in Ein- und Ausfahrten sowie auf Straßeneinläufe und Hydranten. Bitte achten Sie darauf, dass der Schnee so gelagert wird, dass weder Fußgänger noch Autos behindert werden. Grundsätzlich kann der Schnee auch auf Beeten oder im eigenen Vorgarten entsorgt werden. Mit Streusalz belasteter Schnee kann jedoch zu Pflanzenschäden führen. Schnee und Eis dürfen nicht auf die Straßen geschoben werden. Bei starken und anhaltenden Schneefällen ist irgendwann überall die Lagerkapazität erschöpft. Hier hilft nur gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis.

Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist: Sie sind in der Regel mindestens auf einen Meter Breite zu räumen. Der geräumte Schnee und das aufgetaute Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren o. g. Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benützt werden können.

Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken. Wenn auf oder an einem Gehweg Bäume oder Sträucher stehen, die durch salzhaltiges Schmelzwasser gefährdet werden können, ist das Bestreuen mit Salz oder salzhaltigen Stoffen verboten.

Die Gehwege müssen **werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut** sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. **Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.**

Die Gemeinde Grünkraut ist rechtlich nur verpflichtet, gefährliche Stellen verkehrswichtiger Straßen zu räumen und zu streuen. Verkehrswichtig in diesem Zusammenhang sind in erster Linie verkehrsreiche Durchgangsstraßen, Ortsdurchfahrten sowie vielbefahrene innerörtliche Hauptverkehrsstraßen und Buslinien. Erst wenn der Winterdienst in diesen Bereichen abgearbeitet ist, kein erneuter Schneefall oder Glätte eintritt und die erforderlichen Kapazitäten vorhanden sind, kann in Straßen mit untergeordneter Priorität der Winterdienst durchgeführt werden. Eine zeitnahe Räumung und Streuung von Straßen mit untergeordneter Priorität, dazu zählen unter anderem Straßen in Wohngebieten, ist bei einsetzendem Schneefall und Glätte daher nicht möglich. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass der Räum- und Streudienst nicht überall gleichzeitig sein kann. Durch parkende Autos werden die Räumarbeiten oft erheblich erschwert. Wenn ein Durchfahren mit dem Räumfahrzeug auf Grund abgestellter Fahrzeuge am Fahrbahnrand nicht möglich ist, wird die Straße nicht geräumt. Wir bitten die Fahrzeughalter deshalb, die Straße für die Räumfahrzeuge frei zu halten.

Die Gemeinde Grünkraut ist bemüht, den Winterdienst im öffentlichen Bereich auch in der Wintersaison zur Zufriedenheit und zur Sicherheit der Grünkrauter Bürgerinnen und Bürger durchzuführen. Bei starken Schneefällen und entsprechender Witterung sind unsere Fahrer für Sie im Dauereinsatz. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht überall gleichzeitig sein können.

Gemeindeverwaltung Grünkraut

Abfall-Info

Öffnungszeiten Wertstoffhof

dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen)
14.30 - 18.30 Uhr

Nächster Termin:

30.01.24 und 13.02.24

(Beim Anwesen Fuchs, Buchenstraße 4)

Grüngutplatz

Grüngutplatz macht Winterpause bis März 2024

Ausrangierte Handys können auf dem Wertstoffhof abgegeben werden

Kaputte und ausrangierte Handys oder Tablets, gerne auch mit Ladestation, können dienstags zu den Öffnungszeiten im Wertstoffhof abgegeben werden.

Wichtige Sicherheitshinweise:

- Bitte entfernen Sie die SIM- und Speicherkarten und löschen persönliche Daten.
- Bitte **nur Geräte ohne Akkus** sammeln und versenden.
- Geräte mit Akkus im stationären Handel oder beim Wertstoffhof der Kommune entsorgen.

Nähere Infos unter www.handy-aktion.de

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihr Bio- und/oder Restabfallbehälter nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline 0800 3530300 an. Ist Ihre Papiertonne nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Remondis, Tel.: 0751 3619128 an.

Haben Sie Fragen zur **Gelben Tonne** dann wenden Sie sich bitte an Firma Knettenbrech + Gurdulic, Telefon 08245 96655 oder lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de

Telefonnummern für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ravensburg

Ansprechpartner für Abfall ist das Landratsamt Ravensburg Abfallwirtschaft Bürgerbüro

Tel.: 07 51 / 85 - Durchwahl

- bei allgemeinen Fragen - 2345

- bei Fragen zum Gebührenbescheid - 2360

Nachhaltigkeit und Klima

Zukunft Altbau

Photovoltaikanlagen auf dem Dach:

Neue Regeln zur finanziellen Förderung

Einspeisevergütung sinkt, Mehrwertsteuer von null Prozent bleibt dauerhaft

Für Photovoltaikanlagen auf dem Hausdach gibt es im Jahr 2024 eine gesetzliche Änderung: Nach eineinhalb Jahren sinken ab 1. Februar die Vergütungssätze wieder. Pro Halbjahr reduziert sich die Einspeisevergütung um ein Prozent. Eine weitere Neuerung betrifft den für das Jahr 2023 auf null Prozent abgesenkten Umsatzsteuersatz für Photovoltaikanlagen – in den Jahren zuvor galt der allgemeine Steuersatz mit 19 Prozent. Dieser Steuervorteil aus dem vergangenen Jahr wird dauerhaft bleiben, wie das

Bundesfinanzministerium bereits im Herbst bestätigte. Darauf weist Zukunft Altbau hin, das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm. Berücksichtigt man diese beiden Änderungen, die inzwischen gefallenen Anlagenkosten sowie den tendenziell wieder steigenden Strompreis, sind bis zu sechs Prozent Gewinn pro Jahr mit einer Hausdachanlage möglich.

Fragen rund um Photovoltaikanlagen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Eine Photovoltaikanlage erzeugt klimafreundlichen Solarstrom und lohnt sich auch finanziell. „Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer nutzen den günstigen Strom etwa für Spül- und Waschmaschine, Kühlschrank, das Elektroauto oder auch die Wärmepumpe und sparen damit den Verbrauch von teurerem Strom aus dem Netz“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Was sie nicht selbst verbrauchen können, wird gegen eine Vergütung in das Netz eingespeist.“

Diese Einspeisevergütung sinkt für neue Anlagen künftig wieder. Die Degression der Vergütungssätze war im Zuge der Energiekrise Mitte 2022 gestoppt worden. Ab 1. Februar 2024 verringert sich die jeweils 20 Jahre lang gültige Vergütung bei kleineren Hausdachanlagen von 8,2 Cent pro eingespeister Kilowattstunde um ein Prozent auf 8,11 Cent. Ab 1. August 2024 beträgt die Vergütung 8,03 Cent, ab 1. Februar 2025 gibt es noch 7,94 Cent pro Kilowattstunde. Wichtig zu wissen: Nur Anlagen, die nach den jeweiligen Stichdaten in Betrieb gegangen sind, erhalten für die nächsten 20 Jahre die jeweils geringere Vergütung.

Den Gewinn macht der Eigenverbrauch

Die Einspeisevergütung trägt zu einem lukrativen Betrieb der Photovoltaikanlage bei, da sie die Anschaffungskosten mit refinanziert. „Die Kosten pro erzeugter Kilowattstunde bei kleineren Hausdachanlagen liegt bei rund elf bis 14 Cent je Kilowattstunde. Daher ist die Einspeisevergütung selbst nicht kostendeckend“, sagt Tina Schmidt vom PhotovoltaikNetzwerk Baden-Württemberg. „Den Gewinn erwirtschaftet der Eigenverbrauch des Solarstroms für die elektrischen Geräte im Haushalt.“

Er ist äußerst lukrativ: Aktuell kostet eine Kilowattstunde Strom aus dem Netz bei bestehenden Verträgen im Schnitt zwischen 35 und 40 Cent. Die Kilowattstunde Solarstrom vom Dach bei kleineren Anlagen ist dagegen mit den rund zwölf Cent deutlich günstiger. Wer seinen Solarstrom selbst verbraucht, spart in dieser Rechnung also 21 bis 29 Cent pro Kilowattstunde. Rund ein Drittel des Solarstroms kann man im Regelfall auch ohne Batteriespeicher selbst nutzen. Mit Speicher und Elektroauto ist es im Durchschnitt deutlich über die Hälfte.

Die Anlagenkosten sinken auf breiter Front

Die genauen Kosten für den Solarstrom vom Dach ergeben sich aus den Anschaffungskosten der Anlage. Im vergangenen Jahr sind sie aufgrund der Energiepreiskrise, hoher Nachfrage und Lieferproblemen stark gestiegen. Die Preisrallye nach oben ist nun vorbei, die Angebote werden wieder günstiger. Für Hausdachanlagen mit einer installierten Leistung von zehn Kilowatt sind die Kosten für jede installierte Kilowattstunde von durchschnittlich rund 1.800 Euro auf inzwischen nur noch 1.300 bis 1.600 Euro gesunken. Entsprechend wird die Kilowattstunde Solarstrom günstiger.

Umsatzsteuer dauerhaft bei Null und zusätzliche Verbesserung

Eine weitere positive Entwicklung bei der Refinanzierung der Photovoltaikanlage: Zu Beginn des vergangenen Jahres ist die Umsatzsteuer für neue Solarstromanlagen bis 30 Kilowatt installierter Leistung von 19 auf null Prozent gesunken. Dieser Vorteil gilt nun unbefristet über das Jahr 2023 hinaus, wie das Bundesfinanzministerium im September mitteilte. Hinzu kommt: Die seit 2022 entfallene Einkommenssteuer für die solaren Erträge macht Photovoltaikanlagen ebenfalls günstiger.

Gewinne von rund sechs Prozent möglich

Fazit: Berücksichtigt man alle Faktoren, die gesunkenen Anlagenpreise, die dauerhafte Senkung der Mehrwertsteuer auf null Prozent, die steigenden Strompreise und den daher lukrativeren Eigenverbrauch im Verhältnis zur leicht sinkenden Einspeisevergütung ist ein Rendite bis zu sechs Prozent pro Jahr möglich. Mit der eigenen Photovoltaikanlage auf dem Dach wird man zudem unabhängiger vom öffentlichen Stromversorger und leistet einen relevanten Beitrag zum Umstieg auf erneuerbare Energien.

Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

Volkshochschule



Neue Programmhefte sind da!

Das neue Programmheft der VHS Ravensburg/Weingarten Frühjahr/Sommer 2024 ist da und liegt im Rathaus, der Bücherei und der Kreis-sparkasse aus.

Büchereinrichtungen



**Kath. Öffentliche Bücherei
St. Gallus im Rathaus**

DIE BÜCHEREI

Öffnungszeiten:

Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

Click & Collect an folgenden Vormittagen:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr

Buch des Monats

ISBN/EAN: 9783446276239, Hanser Verlag, 176 Seiten

Maman von Sylvie Schenk



Eine Annäherung an die eigene Mutter und eine schmerzhaft Abrechnung: 1916 wird Sylvie Schenks Mutter geboren, die Großmutter stirbt bei der Geburt. Angeblich war diese eine Seidenarbeiterin, wie schon die Urgroßmutter. Aber stimmt das? Und welche Geschichte wird den Nachkommen mit auf den Weg gegeben? Als Kind leidet Sylvie Schenk unter dieser Unklarheit, als Schriftstellerin ist sie deshalb noch immer von großer Unruhe geprägt. Mit poetischer Präzision spürt sie den Fragen nach, die die eigene Familiengeschichte offenlässt.

Trotz der schicksalhaften Geschehnisse ist dieser Roman nicht traurig, sondern ein unheimlich packendes und sehr reflektiertes Buch, das uns Töchtern beibringt, liebevoller auf die Frauen der Generationen über uns zu schauen. Buchtipp von Maida Zorell-Fonfara

**„Babyclub Krümelbände“
für Kinder von 1 bis 2 Jahren**

Jeden Montag gemütliches Beisammensein
Montags von 09:15 - 11:45 Uhr im Haus der Mitte
Ansprechpartnerin: Angela Schicho
Handy: 0176 / 16 37 45 18
E-Mail: angelaschicho@web.de

Neue Mamas/Papas sind willkommen sogar erwünscht!
Ein Wechsel von der einen Gruppe zu einer anderen Gruppe ist jederzeit möglich.

Bürgergemeinschaft e.V.



Beauftragte für Senioren und bürgerschaftliches Engagement

Sabine Jehle
Montag - Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0751 760245
E-Mail: sabine.jehle@gruenkraut.de
www.gruenkraut.de

Sprechzeiten im Haus der Mitte

Dienstag und Donnerstag
13.00 - 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 0751/9587561

Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte

Yvonne Veit
Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
oder nach telefoischer Vereinbarung
Tel. 0751 760246
E-Mail: yvonne.veit@gruenkraut.de
Sprechzeiten im Haus der Mitte
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 0751 9587561

**Schul- und
Kindergartennachrichten**

Montessori Kinderhäuser Grünkraut
in katholischer Trägerschaft

<p>St. Nikolaus Bodnegger Straße 21 88287 Grünkraut Tel. 0751/67320 LeitungStNikolaus.Gruenkraut@kiga.dr.s.de</p>	<p>St. Christophorus Kirchstraße 7 88287 Grünkraut Tel. 0751/67320</p>
--	---

**Besichtigungstag in den Montessori
Kinderhäusern**

Am 30.1.24 findet ein Besichtigungstermin in den Montessori Kinderhäusern Grünkraut statt. Die Einladung ist an alle gerichtet, die im kommenden Jahr ihr Kind für den Kindergarten oder die Krippe anmelden wollen. An diesem Mittag haben Sie die Möglichkeit alle Kinderhäuser anzuschauen. Wir starten gemeinsam um 14.00 Uhr im Mehrzweckraum des Kinderhauses St. Nikolaus in der Bodnegger Str. 21 mit den wichtigsten Informationen zu unserem pädagogischen Konzept. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
M.Pöll-Lorenz

Bürgergemeinschaft e.V.



**Eltern-Kind-Gruppen
Die Wunderfitze
Babygruppe ab 2 Monate**

Zusammenkommen. Austauschen. Lachen. Staunen.

Mittwochs von 15:30 - 17 Uhr im Haus der Mitte

Ansprechpartnerin: Manuela Dullenkopf
Handy: 0160 / 4 45 38 78
E-Mail: manuela.dullenkopf@icloud.com

Café Kunterbunt
Im Haus der Mitte,
Weidenstraße 2
**Selbstgemachte Kuchen
und Kaffee-Variationen**
Freitag, 26.01.2024
14.00 bis 17.00 Uhr

Das Café Kunterbunt ist Treffpunkt und Begegnungsmöglichkeit für **Alle**.
Wir freuen uns auf kleine und große Gäste.
Für Kinder gibt es eine Spielecke!

Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V.
Das Angebot wird gefördert durch den Landkreis Ravensburg und dem Landesprogramm.



**Reparaturwerkstatt
im Haus der Mitte, Weidenstraße 2
- REPARIEREN statt WEGWERFEN -
Freitag, 26.01.2024
14.00 bis 17.00 Uhr**



Angenommen werden Reparaturarbeiten in der Zeit von 14.00 bis 15.45 Uhr:

- Kleinere Näharbeiten (z. B. Hose kürzen usw.)
- Fahrräder (keine Pedelecs)
Bitte um Voranmeldung bei Peter Kaltenmark unter 015128951346
- Elektrokleingeräte (Reparatur mit anschließender VDE-Prüfung)
- Holzmöbel (z. B. Stühle, Hocker, Schubladen)
- Was sonst noch kaputt ist ...

Abholung der Reparaturarbeiten in der Zeit von 16.15 bis 17 Uhr.

Nicht angenommen und repariert werden Gerätschaften, bei denen eine Händlergarantie vorliegt.

**Über Ihren Besuch freuen wir uns.
In der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr hat das
Café Kunterbunt geöffnet.
Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V.**



Mittendrin

Betreuungsgruppen für ältere Menschen
donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr

Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.

Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin,
Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!
Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!

Senioren und Ehrenamt aktuell

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Grünkraut

„Essa, schwätza, zsamma lacha,“ in netter Gesellschaft sich mal wieder treffen und austauschen.

Der Mittagstisch hat immer Montag und Mittwoch ab 12.00 Uhr geöffnet. Unser Fahrdienst holt Sie auch gerne zu Hause ab. Sie können sich am jeweiligen Tag **bis 9:00 Uhr unter der Telefonnummer 7602-45** für das Mittagessen anmelden.

Das Mittagessen kostet mit Mineralwasser 8,80 €.

Am Montag, 22.01.2024, gibt es Zwiebelsuppe c, f, g, i, g, w, r, Schinkennudeln mit Ei c, w, 2, 3, 12, bunte Salatvariation und zum Nachtisch: Kirschkompott.

Am Mittwoch, 24.01.2024, gibt es Kürbiscremsuppe g, i, Tafelspitz 2, g, i in Meerrettichsoße mit Kartoffeln, Rote Beetsalat 3 und zum Nachtisch: Panna Cotta c, f, g, h, m, r, w mit Fruchtsoße.

Wir freuen uns auf neue Gäste!

Das Mittagstisch-Team

Zusatzstoffe: 2-Antioxidationsmittel, 3-Konservierungsstoffe, 5-Süßungsmittel, 7-Farbstoff, 12-Stabilisator

Allergene: c-Eier, d-Fische, f-Soja, g-Milch, h-Haselnüsse, m-Mandeln, i-Sellerie, j-Senf, l-Schwefeldioxid, w-Weizen

Die Tagespflege wünscht ein gesundes neues Jahr 2024!



Die Adventszeit war sehr besinnlich und schön in der Tagespflege. Wir haben viel gesungen, gebacken und uns mit Gesprächen und Rätseleln über Weihnachten und Neujahr an alte Zeiten und Bräuche erinnert.

Leonie Frosdorfer hat uns besucht und eine kleine Andacht mit uns gefeiert, bei der wir um den Adventskranz versammelt waren und Weihnachtslieder gesungen und eine biblische Geschichte hören durften.

Auch der Nikolaus und Knecht Ruprecht kamen am 5. Dezember vorbei um alle Tagesgäste und die Mitarbeiter mit Leckereien zu überraschen.

Vom 22.12.23 – 01.01.2024 hatten wir geschlossen und sind am 2. Januar wieder frisch gestartet. Zur Begrüßung des Neuen Jahres wurden gemeinsam mit den Gästen kleine Glücksschweine gebacken, die wir dann zur Kaffeezeit genießen konnten.

Zum Abschluss der ersten Woche im neuen Jahr bekam wir Besuch von Lea, die für uns Klavier spielte. Wir konnten schöne Lieder singen und die Zeit verging wie im Fluge bis uns noch die Sternsinger ihren Segen überbrachten.

Vielen Dank an unsere ehrenamtlichen Besucher, die uns den Tag bereichern!

Es grüßt ganz herzlich das Team der Tagespflege.



Mobilität für Grünkraut

Mit Bus und Bahn zum Narrentreffen nach Weingarten

Sonderfahrpläne und Nachtbetrieb auf vielen Linien

In Weingarten begrüßt die Plätzlerzunft Altdorf-Weingarten 1348 e. V. vom 19. bis zum 21. Januar tausende Fasnetsbegeisterte zum großen Narrentreffen der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte. Die Veranstalter rechnen mit etwa 30.000 Besuchern und rund 5000 Übernachtungsgästen. Zu diesem Großereignis fahren Busse und Bahnen in Stadt und Umland nach Sonderfahrplan – von Samstag auf Sonntag sogar vielfach die ganze Nacht hindurch.

Die **Bodensee-Oberschwaben-Bahn (BOB)** fährt zusätzlich zu ihrem regulären Angebot in der Nacht auf Sonntag durchgehend im Stundentakt zwischen Aulendorf und Friedrichshafen. Die Züge bestehen jeweils aus zwei Triebwagen mit zusammen rund 200 Sitzplätzen. Sie halten an allen Stationen, so auch am Haltepunkt Weingarten/Berg. Zeitlich passende Anschlüsse von und zur Stadt stellt die Buslinie 15 her. Am Sonntag, nach dem Narrensprung, fährt die BOB außerdem stündlich Zusatzzüge zwischen Ravensburg und Friedrichshafen.

Darüber hinaus setzt das Land Baden-Württemberg in der Nacht auf Sonntag einen **Sonderzug zwischen Ravensburg und Friedrichshafen** ein, der aus sechs Wagen besteht und somit rund 550 Sitzplätze bietet. Dieser Zug pendelt stündlich zwischen Ravensburg und Friedrichshafen Stadt. In Fahrtrichtung Friedrichshafen hält er auch in Meckenbeuren und am Flughafen. Erkennbar sind diese Fahrten an dem Kürzel „SVG“ in den Fahrplänen, was für „Schienenverkehrsgesellschaft“ steht.

Das Stadtwerk am See richtet in Friedrichshafen eine stündliche **Busverbindung ab dem Bahnhof Flughafen** ein, der den Anschluss von den Sonderzügen zu den Hotels im Friedrichshafener Norden herstellt.

Der **Busbetrieb in Weingarten** konzentriert sich an der Haltestelle Charlottenplatz. Hier kommen sowohl die Busse des Stadtverkehrs als auch des Überlandverkehrs zusammen.

Die **Buslinie 1 (Baindt – Baienfurt – Weingarten – Ravensburg – Schmalegg)** fährt nach Sonderfahrplan, von Samstag auf Sonntag auch in der Nacht.

Die **Buslinie 3 (Ravensburg-Hegaustraße – Ravensburg-Bahnhof – Weißenau – Eschach – Gornhofen)** verkehrt nach Sonderfahrplan und wird dabei teilweise bis Weingarten-Charlottenplatz verlängert. Auch hier gibt es in der Nacht auf Sonntag Zusatzfahrten.

Die **Buslinie 15 (Stadtbus Weingarten)** fährt ebenfalls nach Sonderfahrplan. Sie stellt insbesondere die Verbindung zwischen Weingarten-Charlottenplatz und dem BOB- Haltepunkt Weingarten/Berg her – in der Nacht auf Sonntag auch stets passend zu den Sonderzügen der BOB.

Die **Regiobus-Linie 700 (Ravensburg – Markdorf – Meersburg – Konstanz)** bietet in der Nacht auf Sonntag zusätzliche Verbindungen vom Narrentreffen nach Markdorf. Diese nächtlichen Zusatzfahrten beginnen in Weingarten am Charlottenplatz, die übrigen Fahrten in Ravensburg am Bahnhof.

Die **Regiobus-Linie R45 (Ravensburg – Tettnang – Friedrichshafen)** fährt in der Nacht auf Sonntag ebenfalls vom Narrentreffen nach Tettnang. Die nächtlichen Zusatzfahrten beginnen in Weingarten am Charlottenplatz, die übrigen Fahrten in Ravensburg am Bahnhof. Zudem halten die Zusatzfahrten in Madenreute am Hotel „Jägerhof“.

Die **Regiobus-Linie R70 (Ravensburg – Horgenzell – Wilhelmshausen – Illmensee)** schafft in der Nacht auf Sonntag zusätzliche Fahrtmöglichkeiten nach Horgenzell, Wilhelmshausen und Illmensee. Alle Busse dieser Linie beginnen in Ravensburg am Bahnhof.

Die **Buslinie 7534 (Bad Wurzach – Wolfegg – Weingarten – Ravensburg)** wird in der Nacht auf Sonntag mit zusätzlichen Bussen zwischen Weingarten-Charlottenplatz und Wolfegg über Schlier verstärkt.

Die **Buslinie 7535 (Ravensburg – Schlier – Waldburg – Vogt – Wangen)** bietet in der Nacht auf Sonntag zusätzliche Fahrten von Ravensburg nach Schlier, Waldburg, Vogt und Wangen. Der Bus nach Wangen, der um 22.57 Uhr ab dem Ravensburger Bahnhof fährt, beginnt bereits in Weingarten am Charlottenplatz um 22.49 Uhr.

Die **Buslinien R30 und 31** werden mit Zusatzfahrten zwischen Weingarten und **Bad Waldsee** beziehungsweise **Bergatreute/Alttann** verstärkt. Die Zusatzbusse halten ausschließlich an den im Sonderfahrplan genannten Haltestellen.

Darüber hinaus fahren auch am Samstag und Sonntag die **Busse und Bahnen der übrigen Linien nach dem regulären Fahrplan**. Straßensperrungen können jedoch dazu führen, dass Buslinien im Weingartener Stadtgebiet umgeleitet werden und daher **Haltestellen entfallen** müssen.

Die Sonderfahrpläne werden in den kommenden Tagen in die **elektronische Fahrplanauskunft** eingearbeitet. Beispielsweise unter www.bodo.de, unter www.bahn.de, in der bodo-FahrplanApp oder in der App „DB Navigator“ sind dann individuelle Verbindungsauskünfte von Haltestelle zu Haltestelle möglich. Alle Sonderfahrpläne der einzelnen Linien sind zudem auf www.bodo.de im PDF-Format verfügbar.

Die Plätzlerzunft als Ausrichterin des Narrentreffens finanziert die zusätzlichen Fahrtangebote des öffentlichen Nahverkehrs mit. Alle, die eine **Festplakette** tragen, können daher am Samstag und am Sonntag zur Rückfahrt vom Narrentreffen die Busse ab Weingarten-Charlottenplatz sowie die Sonderzüge von BOB und SVG zwischen Aulendorf, Ravensburg und Friedrichshafen kostenlos nutzen. Für die Anreise nach Weingarten ist jedoch immer ein Fahrschein notwendig.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute
St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut
St. Ulrich und Magnus | Bodnegg
St. Martin | Schlier



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | Pastoralteam

Pfarrer Florian Störzer
Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
florian.stoerzer@drs.de

07520 1442

Gemeindereferenton Frau Leonie Frosdorfer Telefon: 07529 4329959
Pfarrstadel | Eibeschr. 4 | 88281 Schlier Mobil 0151 4080 6708
Leonie.Frosdorfer@drs.de

St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut****Pfarramt Frau Erika Malsam****Telefon: 07520 2145**

Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
 stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de
 stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

Montag	08.30 – 10.30 Uhr
Dienstag	08.30 – 10.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 10.30 Uhr
Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr
Freitag	08.30 – 10.30 Uhr

St. Martin | **Schlier**Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute****Pfarramt Frau Anita Friedrich****Telefon: 07529 854**

Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
 stmartin.schlier@drs.de

Montag und Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 - 16.30 Uhr

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Voralldgäu,**Dagmar Deuringer****07529 912880**

Rathausstr. 12 | 88281 Schlier
 dagmar.deuringer@kpfl.drs.de

Mobil 0179 6810 742

Miniplan**Sonntag 21.01.**

09.00 Uhr Eucharistiefeier
 Anna, Ronja

Dienstag 23.01.

18.00 Uhr Eucharistiefeier
 Mira, Emma H.

Samstag, 27.01

18.00 Uhr Eucharistiefeier
 Elizabeth, Marc

Dienstag 30.01

18.00 Uhr Eucharistiefeier
 Amelie, Nora



Seelsorgeeinheit Voralldgäu



In den Tagen um das Dreikönigsfest waren zahlreiche Sternsinger innerhalb unserer Seelsorgeeinheit unterwegs und haben

den Segen Gottes in die Häuser und Wohnungen getragen und dabei eine Spende für benachteiligte Kinder gesammelt. Es erfüllt einen mit großer Freude und Stolz, dass so viele Kinder und Jugendliche in diesem Jahr mit dabei waren und sich einmal mehr tatkräftig für das Gute eingesetzt haben! All deren Mühe wäre aber durch viel Organisation und Planung im Hintergrund nicht möglich und so danke ich auch allen, die die Gruppen begleitet, betreut, gefahren, bewirbt und die viel Zeit, Kraft und Energie zum Gelingen beigetragen haben! Danke allen von Herzen!

Zahlen sind bei weitem nicht alles, aber in unserer Seelsorgeeinheit konnten wir die großartige und enorme Summe von 35.854,19 EUR (Bodnegg: 9.932,92 EUR; Grünkraut: 11.677,40 EUR; Schlier: 7.725,41 EUR; Unterankenreute 6.518,46 EUR) an das Kindermissionswerk weitergeben! Hier fehlen einem fast die Worte, aber ein Wort sei niemals vergessen: Danke allen!
 Pfarrer Florian Störzer

Sternsingeraktion 2024

Bei einigermaßen gutem Wetter konnten unsere fleißigen 42 Mädchen und Jungs in 8 Gruppen wieder von Haus zu Haus gehen.

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde“ geht das gesamte Geld an Projekte für Kinder und Jugendliche in Amazonien und weltweit.

Es konnte dieses Jahr wieder einmal die stolze Summe von 11.447,40 € gespendet werden.

Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Fahrern und Begleitern, die unsere Sternsinger auf ihrem Weg unterstützt und begleitet haben:

Fam. Kiechle, Willburger, Schwager, Eber, Obert, Schwarz, Bäuerle, Beck und Kuhn,

Fam. Lehmann, Erb, Rösch, Schwarz, Baier, Klein und Kiechle bedanken.

Weiterhin großen Dank auch an die Familien die unseren Sternsängern mit einem warmen Plätzchen und leckeren Speisen verwöhnt haben:

S. Herrmann, M. Herrmann, Arnegger, Rothenhäusler, Federau, Flach und Schwager.

Ein Dankeschön gilt auch Fa. Buchmann und Edeka Sternengel für die spontane Verpflegung.

Leider verlassen Elke Gnann, Daniela Moosmann und Katrin Pflughar unser Team und wir möchten es nicht versäumen uns nochmals für die langjährige tolle Zusammenarbeit mit ihnen zu bedanken.

Sollten Sie noch Segensaufkleber, Flyer und/oder Überweisungsformulare benötigen, liegen diese in der Kirche zur Abholung bereit.

Auch Spenden werden gerne weiterhin noch angenommen. Nicht zuletzt danken wir allen Spenderinnen und Spendern für die großzügige Unterstützung und wünschen Ihnen und Ihren Familien viel Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Gottes Segen im Jahr 2024.

Euer Sternsinger team

Sozialstation St. Martin, Schlier

„Ganzheitliche Pflege“ als neues ambulantes Angebot

Die Sozialstation St. Martin bietet seit Anfang 2024 ein neues, zusätzliches Leistungsspektrum an: die „Ganzheitliche Pflege“, oft auch „komplementäre Pflege“ genannt.

Ziel der ganzheitlichen Pflege ist es, das Wohlbefinden der Klienten mithilfe komplementärer Pflegemaßnahmen zu verbessern. So hat die Gesundheitspflege mit ätherischen Ölen vielfältige positive Wirkungen auf Körper, Geist und Seele. Denn die ganzheitliche Pflege rückt den Menschen als Ganzes in den Mittelpunkt, fördert Wohlbefinden, Vertrauen und Therapiebereitschaft und ist als starke Ergänzung zur Schulmedizin zu sehen.

Im Rahmen der ganzheitlichen Pflege bietet das Team der Sozialstation St. Martin individuelle, speziell auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittene Anwendungen an.

Diese Anwendungen basieren auf bewusst gestaltete Berührungen in Kombination mit der Aromapflege, wie zum Beispiel:

- Beruhigende/anregende Ausstreichungen und Waschungen
- Atemstimulierende Einreibungen/Pneumonie-Prophylaxe
- Körperabstrich (Rhythmische Einreibungen)
- Einreibung bei Gelenkbeschwerden
- Handmassage
- Klingendes Fußbad als Ritual am Lebensende
- Bauchmassage bei Verdauungsbeschwerden

„Mit der Ganzheitlichen Pflege bieten wir den Menschen in unserer Region ganz bewusst auch Leistungen an, die über die allgemeinen Pflegestandards hinausgehen. Denn unserer Ansicht nach gehören zu einem erfüllten Leben auch schöne und kostbare Momente, wie sie sich sehr gut mit den Anwendungen der Ganzheitlichen Pflege erleben lassen“, erklärt Geschäftsführer Martin Schöllhorn.

Die komplementären Pflegeanwendungen werden ausschließlich von speziell geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sozialstation St. Martin durchgeführt. Diese sind außer-

Gottesdienstordnung vom 20.01.2024 – 28.01.2024



Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	 Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	 Bodnegg St. Ulrich und Magnus	 Schlier St. Martin	 Unterankenreute Mariä Himmelfahrt
Samstag, 20.01.2024; Hl. Fabian Hl. Sebastian	17.00 Uhr Rosenkranz			10.00 Uhr Eucharistiefeier – Sebastianfeier (Prozession entfällt)
Sonntag, 21.01.2024; 3. Sonntag im Jahreskreis Hl. Meinrad, Hl. Agnes L1: Jona 3, 1-5.10 L2: 1 Kor 7, 29-31 Ev: Mk 1, 14-20	09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Taferneuerung der Erstkommunionkinder	09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier 16.00 Uhr Rosenkranz – Friedensgebet im Kolpingheim St. Theresia Rosenharz: 10.00 Uhr Eucharistiefeier	10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taferneuerung der Erstkommunionkinder	
Montag, 22.01.2024;	17.00 Uhr Rosenkranz			
Dienstag, 23.01.2024;	18.00 Uhr Eucharistiefeier † Willi Sauter			16.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Mittwoch, 24.01.2024;	17.00 Uhr Rosenkranz	17.00 Uhr Eucharistische Anbetung	08.00 Uhr Schülermesse	
Donnerstag, 25.01.2024; Bekehrung des hl. Apostels Paulus	18.00 Uhr Stille Anbetung mit Lobpreis 17.00 Uhr Rosenkranz			17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 26.01.2024;	18.00 Uhr Eucharistiefeier † JT-Messe Erwin Huber			
Samstag, 27.01.2024; Hl. Angela Merici				
Sonntag, 28.01.2024; 4. Sonntag im Jahreskreis Hl. Thomas v. Aquin L1: Dtn 18, 15-20 L2: 1 Kor 7, 32-35 Ev: Mk 1, 21-28		09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Taferneuerung der Kommunionkinder † JT-Messe Alfred u. Maria Schmid 16.00 Uhr Rosenkranz – Friedensgebet im Kolpingheim St. Theresia Rosenharz: 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier		10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taferneuerung der Erstkommunionkinder

dem im klassischen pflegerischen Bereich tätig und können über den ganzheitlichen Ansatz Erfahrung und Spezialwissen aus der Aromapflege optimal kombinieren.

Interessenten können sich gerne zur Beratung per Telefon unter 07529/855 oder per E-Mail unter info@sozialstation-schlier.de an die Sozialstation wenden.



Wohlbefinden schaffen und Beschwerden lindern – Ganzheitliche Pflege zur Verbesserung der Lebensqualität.



Die speziell für das Angebot geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

(Fotos: Sozialstation St. Martin, Schlier)



**Evangelische
Kirchengemeinde
Atzenweiler-Vogt**

Christbaumsammlung

Nun liegen sie wieder da, entlang der Straßen, abgeschmückt, vertrocknete Nadeln, die sich auf dem Boden ausbreiten. Die Christbäume haben ihren Dienst getan. Was haben sie erlebt in ihrer kurzen Glanzzeit in den Häusern?

Jedes Jahr von neuem werden sie mit großer Vorfriede auf das Fest gekauft, die Auswahl beim Händler meist eine schwierige Familienentscheidung. Soll er groß, klein, schlank, ausladend, Fichte, Kiefer, Nordmantanne sein. Dann das feierliche Schmücken. Die Kugeln werden behutsam ausgepackt und in den Baum gehängt. Diese Weihnachtskugeln, jede davon ein Stück Hoffnung, reflektierte Wärme, Glanz und unbestreitbar, etwas Schönes. Viele mit Erinnerungen aus vergangenen Jahren versehen. So behängen wir den Baum, mit der Freude auf ein Fest, das wir erfüllt erleben wollen. Dieses Christbaumschmücken macht etwas mit uns, offenbart die Fülle an Weihnachtsgefühlen, gemeinsam mit der Familie, mit Freunden den Zusammenhalt spüren.

Dann folgt der Jahreswechsel, die ersten Nadeln am Baum fallen. Das Ende des Jahres, der Blick in die Zukunft mit vielen Vorsätzen, die Christbaumkugeln beginnen einer Glas-kugel zu gleichen. Die Reste unserer Pläne vom Vorjahr, die Hoffnung auf Gutes, Schönes, Wärmendes für unsere Zukunft werden ins neue transportiert, die Bäuche noch gesättigt vom Weihnachtessen. Nun sollten wir beginnen zu fasten, körperlich, wie emotional Entschlacken, um aufnahmebereit zu sein für das neue Jahr, um uns von Altem zu häuten und nach vorne schauen zu können. Jeder weiß, was er nicht will vom neuen Jahr, aber wo sollen wir denn hin, mit all diesen aktuellen Unsicherheiten, dem Aufgewühltsein, den aktuel-

len Protesten landauf, landab. Wer gibt uns die Hoffnung, bei all dem Lamentieren, das gar nicht aussieht, wie glänzendes Lametta. Viele ziehen sich gegenseitig herunter, wie in einem Wettstreit, aber wo ist das Positive, die Zukunftserwartung, das Licht am Ende des Tunnels, wo wir hinwollen, und wenn uns das niemand gibt, was können wir uns selber geben, wo können wir dieses morgen finden. Viele suchen etwas, was sie sich erhoffen können, aber haben keine Bilder, wie diese Zukunft real aussehen soll. Die weltweiten Bemühungen um den Klimaschutz erreichten 2023 einen neuen Höhepunkt, da Regierungen, Unternehmen und Bürger gemeinsam nachhaltige Maßnahmen ergreifen, um den drohenden Klimawandel einzudämmen. Die Förderung von erneuerbaren Energien und umweltfreundlichen Technologien gewann an Bedeutung, und viele Länder setzten sich ehrgeizige Ziele zur Reduzierung ihres CO₂-Ausstoßes.

In Deutschland erlebten wir im vergangenen Jahr eine Vielzahl von Ereignissen, die unser Land prägten. Die politische Landschaft veränderte sich durch Wahlen und politische Entscheidungen.

Auch wenn wir nicht wissen, welche Herausforderungen uns erwarten, sollten wir darauf vertrauen, dass Gottes Liebe uns durch alle Zeiten begleiten wird. Die biblische Botschaft ermutigt uns, einander beizustehen und die Hoffnung aufrechtzuerhalten, selbst in unsicheren Momenten. Neben all den globalen und nationalen Geschehnissen ist es wichtig, auf die persönlichen Erfahrungen und Herausforderungen in unserem Gemeindeleben zurückzublicken. Die gemeinsamen Gottesdienste, Veranstaltungen und die Gemeinschaft stärken uns, um in diesem Jahr 2024 gemeinsam für Frieden, Gerechtigkeit und Nächstenliebe einzutreten. Auf dass wir auch zum nächsten Christfest wieder diesen Karton mit den bunten Kugeln zur Hand nehmen und sie voller Freude an den Christbaum hängen, ihnen erzählen, was das Jahr uns an Erlebtem geschenkt hat. Der bekannte Neujahrsgruß „Glück zu, Glück zu, zum neuen Jahr“ aus dem traditionellen Neujahrslied „Das alte ist vergangen, das neue angefangen“ feiert nicht nur das absolvierte zurückliegende, sondern fröhlich mit Hoffnung und Optimismus den Beginn des neuen Jahres. Doch egal, was wir uns vornehmen, ein wenig Glück gehört immer dazu. Und mit der letzten Strophe des Liedes „Frisch auf zu neuen Taten, hilf Gott, dass sie geraten. Glück zu, Glück zu, zum neuen Jahr“ sollten wir, die beschwingte Melodie im Ohr, dieses beginnen und den vertrockneten Christbäumen dankbar hinterherwinken.

Christine Jehle, Kirchengemeinderätin

Wochenplan

Donnerstag, 18. Januar

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Ev. Gemeindehaus Vogt.
Pfarrer Bürkle

Freitag, 19. Januar

09.00 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 – 3 Jahren,
Ev. Gemeindehaus Vogt

Samstag, 20. Januar, Vorabend, 3.S.n.Epiphaniäs

Es werden kommen vom Osten und vom Westen, vom Norden und vom Süden, die zu Tische sitzen werden im Reich Gottes. *Luk 13,29*

17.00 Uhr Familiengottesdienst, in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Boss. Anschließend Winterabend, Fusionsfeier und gemütliches Zusammensein.

Sonntag, 21. Januar kein Gottesdienst

Dienstag, 23. Januar

09.30 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 – 3 Jahren,
Ev. Gemeindehaus Vogt

Mittwoch, 24. Januar

19.30 Uhr Kirchengemeinderats-Sitzung im Ev. Gemeindehaus Vogt

Freitag, 26. Januar

- 09.00 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 – 3 Jahren,
Ev. Gemeindehaus Vogt
- 19.00 Uhr Taizégesänge in der Christuskirche Vogt. Stille und Gesang machen das Gebet der Bruderschaft von Taizé aus. Ruhe finden, beten, zu sich und Gott kommen. Sie sind alle herzlichst eingeladen. Susanne, Egon und Ola

Sonntag, 28. Januar, letzter S.n.Epiphania

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jes 60,2

09.00 Uhr Winterkirche im Gemeindesaal Atzenweiler

10.15 Uhr Winterkirche im Ev. Gemeindehaus Vogt
Pfarrer Bürkle. Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt

- 19.00 Uhr Abendoase in der Kath. Kirche Grünkraut

Winterkirche

Das bedeutet: wir feiern die Gottesdienste in der kalten Jahreszeit nicht in der Kirche, sondern in den Gemeindesälen. Diese müssen weniger geheizt werden, womit wir einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Die Erfahrungen aus dem vergangenen Winter waren durchaus positiv, die Atmosphäre wurde als familiär und heimelig empfunden. Allerdings bedauerten viele, dass der wunderschöne Weihnachtsbaum in der Kirche nur an wenigen Tagen zur Geltung kam. Um dem Rechnung zu tragen und weil die kältesten Monate meist Januar und Februar sind, hat der KGR die Termine der Winterkirche verschoben und beschlossen, in diesem Jahr ab Sonntag, 14.01.2024 bis zum Sonntag, 17.03.2024 die Gottesdienste in den Gemeindesälen zu feiern.

Herzliche Einladung zum Winterabend mit kleinem Jubiläum!!

Am Samstag, 20.01.2024 feiern wir unseren gemeinsamen Winterabend. Beginn 17 Uhr mit einem Gottesdienst für die ganze Familie mit Pfarrer Boss, in der Evangelischen Kirche Atzenweiler. Anschließend ist wie üblich wieder Zeit für warmen Punsch, Waffeln und Butterseelen... Ein niederschwelliges, gemütliches Zusammensein.

In diesem Jahr feiern wir übrigens auch ein kleines Jubiläum: **Bereits seit 5 Jahren, seit Januar 2019, sind wir als fusionierte Gemeinde Atzenweiler-Vogt miteinander unterwegs – wir finden: ein guter Grund, anzustoßen und zu feiern! Kommen Sie gerne dazu und feiern Sie mit!**

(für die ganze Gemeinde: Sonntag, 21. Januar, kein Gottesdienst!).

Johannes-Kirchengemeinde Ravensburg lädt zur Romreise ein

Ravensburg - „Alle Wege führen nach Rom“ - so auch die Bus-Gemeindereise der Evangelischen Johanneskirche Ravensburg unter Leitung von Pfarrer Claudius Kurtz von Sonntag, 25. August, bis Freitag, 30. August 2024. Abfahrt am 25. August, 6 Uhr, am Busbahnhof Ravensburg. Ankunft im Drei-Sterne-Hotel Nord Nuova Roma gegen 19 Uhr. Rückreise am 30. August, 13 Uhr. Ankunft in Ravensburg am 31. August, ca. 1 bis 2 Uhr. Auf dem Besuchsprogramm stehen (Änderungen vorbehalten) unter anderem die Kirchen S. Paolo fuori le mura, S. Giovanni in Laterano und S. Maria Maggiore, das Forum Romanum und die Vatikanischen Museen. Auch eine Papst-Generalaudienz kann miterlebt werden, außerdem ist ein Abstecher zur Hafenstadt Ostia am Mittelmeer vorgesehen. Die Begleitung übernehmen jeweils örtliche Reiseleiter. Veranstalter ist das Reiseunternehmen Fromm-Reisen Wain. Nähere Reiseinformationen und Anmeldeformulare beim Ev. Pfarramt Johanneskirche, pfarramt.ravensburg.johanneskirche@elkw.de, Tel. 0751/91807 oder im Zentralen Pfarrbüro, pfarrbuero.ravensburg@elkw.de, Tel 0751/22446. Anmeldeschluss: 31. Januar 2024.

Bericht zur Sitzung des KGR am 19.12.23 in Atzenweiler,
In unserer letzten Sitzung des Kalenderjahres wurde Rückschau gehalten auf die vergangenen Wochen. Stichworte hierzu: Ökumenischer Kinderbibeltag, Mittagsmahl, Frauenfrühstück, Vortrag über Thomas Mann, wunderbare Chorerlebnisse in den Gottesdiensten mit der Chorgemeinschaft Grünkraut und dem ökumenischen Chor und kurz vor den Weihnachtsferien der Schulgottesdienst in der Christuskirche in Vogt. Unsere Kirchenräume wurden vorbereitet für Weihnachten mit Adventskränzen, Krippen und wunderbaren Bäumen. Der lebendige Adventskalender in verschiedenen Familien, Vereinen und Gemeinschaften. Viele dieser Veranstaltungen sind getragen von einem spürbaren ökumenischen Geist aller Beteiligten. Wir sagen ein ganz herzliches Danke schön allen, die sich in irgendeiner Weise engagiert haben. Und das neue Jahr wird wieder ökumenisch starten am 1. Januar um 17.00 Uhr mit der ökumenischen Neujahrsbegegnung in Atzenweiler.

Auch ums Geld ging es in unserer Sitzung: Im Rückblick auf die vergangenen Jahre wurde Bilanz gezogen über unsere freiwilligen Gemeindebeiträge, durch die wir viele wichtige Projekte finanzieren konnten. Auch hierfür ein herzliches Danke! In der Vorschau wurden Summen veranschlagt für notwendige Anschaffungen im Haushaltsjahr 2024.

Auch beschäftigt uns die zukünftige Verwaltungsreform im Kirchenbezirk, die auch auf unsere Gemeinde ab 2025 zukommen wird.

Der in unserer Gemeinde gültige und verpflichtende Verhaltenskodex für Mitarbeiter/innen im Umgang mit jungen Menschen zu deren Schutz wird überarbeitet und aktualisiert.

Des Weiteren wurde unsere wichtige Klausur im Februar vorbesprochen: Über allem wird das Motto stehen: „Gemeinde mit leichtem Gepäck“. Wie gehen wir um mit der Aussicht im Gesamtkirchenbezirk auf schwindende Ressourcen, weniger Geld, weniger Mitarbeiter, weniger Gemeindeglieder, weniger Pfarrer... Der Pfarrplan2030 wird uns herausfordern und bietet aber auch Chancen auf Neustrukturierung und Vernetzung. Wie kann aus „Wenig“ ein „Mehr“ werden, aus einer vermeintlichen Not eine Tugend.....?

Wir sind hoffnungsvoll, gerade jetzt in der Weihnachtszeit und wünschen Ihnen allen ein friedvolles, gesegnetes neues Jahr.
Helmut Mielke KGR

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zugänglich zur persönlichen Einkehr und Andacht geöffnet.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Gemeinsames Essen in der Vesperkirche Ravensburg

Am Freitag, **2. Februar** besuchen wir die Vesperkirche, zum gemeinsamen Mittagessen. Abfahrt ist um **11.30 Uhr am evangelischen Gemeindehaus in Vogt**. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bis Mittwoch, 31. Januar 12.00 Uhr im Sekretariat (Kontakt s.u.). Geben Sie bitte Bescheid, wenn Sie selbst fahren und noch Plätze im Auto frei haben. Vielen Dank im Voraus! Die Fahrt findet anstelle des Mittagmahls im Februar statt. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

**Jona im Bauch des Fisches – Einladung zum Kindergottesdienst**

Am **Donnerstag, 1. Februar** feiern wir um **15.30 Uhr** unseren nächsten Kindergottesdienst im **evangelischen Gemeindehaus** in Vogt. Rund um Jona

wollen wir singen, beten und vor allem die biblische Geschichte hören und erleben. Der Gottesdienst richtet sich an Kinder im Alter von 0-7 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen. Wir freuen uns auf euch und eure Mama, Papa, Opa, Oma, Patente und Freunde.
Herzliche Einladung!



Fotos: U. Boss

Bürozeiten

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr
Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist:
Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr
E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I

PfarrerIn Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782,
Finkenweg 8, 88267 Vogt,
E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de
E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II

Pfarrer Manfred Bürkle, Telefon 0751 62701,
Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut,
E-Mail persönlich: manfred.buerkle@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
www.miteinanderkirche.de

Vereinsnachrichten



Schützenriege Grünkraut

Erfolgreicher Start ins neue Jahr

Auch 2024 fand als Auftakt in ein neues Schützenjahr unser jährliches Dreikönigsschießen statt. Schon vormittags begann das Preisschießen mit der Jagd auf die beste 10 bzw. den besten Teiler. Beim anschließenden Mittagessen verwöhnte uns unser Ante mit seinen hervorragenden Maultaschen.

Um auch gebührend in das neue Jahr zu starten, durfte das traditionelle Anschießen unser Böllergruppe nicht fehlen. Neben Kaffee und leckeren Kuchen haben wir in geselliger Runde diesen schönen Tag unter Kameraden und Familien abschließend ausklingen lassen. Bei dem anschließenden Jahresrückblick ließen wir nochmals die schönsten und lustigsten Bilder aus 2023 Revue passieren.

Die diesjährigen Gewinner sind Martin Schneider mit einem 17,6 Teiler im Luftgewehr und Anton Mägerle mit einem 44 Teiler sitzend. Die Luftpistole konnte Sebastian Fähne mit einem 58,6 Teiler für sich entscheiden und verfehlte damit den Sieg in der Kombinationswertung. Diese gewann Daniel Schröder mit einem 81,9 Teiler (58,9 Luftpistole, 23 Luftgewehr).

Für die Vereinsmeisterschaft 2023 konnte Konstantin Lehmann die Junioren Klasse für sich entscheiden, Die Luftgewehr wertung hat Daniel Schröder gewonnen, während Anton Mägerle in der sitzenden Klasse als Sieger hervorging.

Zum Abschluss konnten wir Christian Schrafft als neuen Schützenkönig ehren, begleitet von seinem 1. Ritter Robert Hermann und dem 2. Ritter Daniel Schröder.

Kinderkleiderbörse

Nummernvergabe

GRÜNKRAUT

KINDER KLEIDER BÖRSE

SAMSTAG 02.03.2024

FESTHALLE GRÜNKRAUT

VERKAUF: 14–16 Uhr	NUMMERN-AUSGABE:
ANNAHME: 8.30–9.30 Uhr	E-Mail an: basar.gk@gmx.de
RÜCKGABE: 18.30–19.00 Uhr	(Bitte Namen und
KAFFEE & KUCHEN im Foyer	Telefon-Nummer angeben)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

DAS KLEIDERBÖRSE-TEAM

Sie möchten mehr Infos? Besuchen Sie uns unter www.gruenkraut.de/basar
Buslinie 21, Haltestelle Festhalle, www.bodo.de

Landratsamt Ravensburg

Kindertagespflegepersonen gesucht

Nächster Vorbereitungskurs startet im Februar in Weingarten

Kreis Ravensburg – Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Landkreises Ravensburg und die regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege der freien Träger Caritas und Diakonie bieten im Februar und März erneut einen Vorbereitungskurs für Tagesmütter und -väter an. Der kostenfreie Kurs findet an fünf Freitagnachmittagen und an drei Samstagen in Weingarten statt. Dabei werden die Teilnehmenden auf ihre Tätigkeit als Kindertagespflegeperson vorbereitet. Wichtige Voraussetzungen sind Freude am Umgang mit Kindern, Erfahrungserfahrungen (durch Erziehung eigener Kinder oder im beruflichen Kontext) und die Bereitschaft, diese durch eine

weitergehende anschließende Qualifizierung und Fortbildungen zu vertiefen.

Den Auftakt macht die Veranstaltung „Einführung in die Kindertagespflege“ am Freitag, den 23.02.2024 von 14 bis 18 Uhr in Weingarten. Die Qualifizierung wird kostenfrei angeboten. Eine Bewerbung und Anmeldung bei den Vermittlungsstellen für Kindertagespflege ist erforderlich; Anmeldeschluss ist der 15.02.2024.

Am 30.01.2024 findet um 19:30 eine Online - Infoveranstaltung statt. Interessierte können sich über h.fey@rv.de anmelden oder direkt über folgenden Link daran teilnehmen:

<https://landkreisravensburg.webex.com/landkreisravensburg/j.php?MTID=m886c87001426b7677e27de599f2ce050>

Für alle Fragen rund um die Kindertagespflege stehen die drei regionalen Vermittlungsstellen zur Verfügung:

- Region Allgäu: Sylvia Müller-Gohdes und Christiane Woelk
Telefon 07522/7075015, E-Mail ktp-allgaeu@diakonie-oab.de.
- Region Schussental: Anja Staib und Christina Neubauer
Telefon 0751/36256-36, E-Mail ktp-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de
- Region Nordwest: Christine Leierseder und Dagmar Soherr
Telefon 07524/40116812, E-Mail ktp-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de.

Die Kindertagespflege, als eigenständiges Betreuungsangebot, ist gesetzlich der institutionellen Kinderbetreuung (U3) gleichgestellt. Sie zeichnet sich durch eine familiäre, flexible und individuelle Betreuung und Förderung aus. Kindertagespflegepersonen können die Kinder im Haushalt der Eltern („Kinderfrau“), im eigenen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten betreuen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit im Verbund von mehreren Tagespflegepersonen zu betreuen („Großtagespflege“). Die Qualifizierung (300 Unterrichtseinheiten) basiert auf dem kompetenzorientierten Qualifizierungskonzept Baden-Württemberg.

Im Landkreis Ravensburg wird die Vermittlung, Beratung und Begleitung der Kindertagespflege in Kooperation vom Landratsamt Ravensburg, der Caritas Bodensee-Oberschwaben und dem Diakonischen Werk Oberschwaben Allgäu Bodensee angeboten.

Was sonst noch interessiert

Information Gewerbliche Schule Ravensburg Informationsveranstaltung des technischen Gymnasiums Ravensburg

An der Gewerblichen Schule Ravensburg findet am **Diens- tag, den 06. Februar 2024** eine Informationsveranstaltung für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern statt. Ab 16:30 Uhr kann die Schule besichtigt werden und um 18:00 Uhr gibt es ein Informationsveranstaltung zu Profulfächern und Aufnahmebedingungen in der Aula.

Interessierte des **3-jährigen Zweiges ab Klasse 11** können sich in Gesprächen mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern einen persönlichen Eindruck von den Profilen

- Mechatronik
- Gestaltungs- und Medientechnik
- Technik und Management
- Informationstechnik

Außerdem wird über den **6-jährigen Zweig ab Klasse 8** – den innovativen Weg zum Abitur informiert

Gewerbliche Schule Ravensburg, Gartenstraße 128, Tel. 0751/368-100, www.gsravensburg.de Schulträger: Landkreis Ravensburg

Informationsveranstaltung der gewerblich-technischen Berufsfachschulen Ravensburg

An der Gewerblichen Schule Ravensburg findet am **Diens- tag, den 06. Februar 2024**, eine Informationsveranstaltung für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern statt. Von 12.30 Uhr bis 16:00 Uhr können Sie sich in Gesprächen mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern einen persönlichen Eindruck von den Bereichen

- **Druck- und Medientechnik,**
- **Elektrotechnik,**
- **Fahrzeugtechnik,**
- **Farbtechnik,**
- **Holztechnik und**
- **Metalltechnik** bilden.

Die Berufsfachschulen dienen der beruflichen Grundbildung und ersetzen in vielen Berufen das erste Ausbildungsjahr. An der 2-jährigen Berufsfachschule erwerben die Schüler zusätzlich einen mittleren Bildungsabschluss.

Gewerbliche Schule Ravensburg, Gartenstraße 128, Tel. 0751/368-100, www.gsravensburg.de Schulträger: Landkreis Ravensburg

Theater Bodnegg 2024

Liebe Theaterfreunde,

die Festhalle Bodnegg ist als Notfallunterkunft für Flüchtlinge vorgesehen. Sollten zwischen Woche 4 und Woche 12, 2024 Flüchtlinge für den Landkreis Ravensburg eintreffen, so werden diese zuerst in der Festhalle Bodnegg untergebracht.

Aus diesem Grund haben die Theatergruppe des MGV und der Vorstand des Männergesangsvereins Bodnegg beschlossen, im Frühjahr 2024 kein Theater aufzuführen.

Wir hoffen, dass es im Frühjahr 2025 wieder möglich sein wird für Sie Theater zu spielen.

Danke für Ihr Verständnis.

Ihre MGV Theatergruppe Bodnegg
(i. A. Klaus Kühn)

Gastschüler aus Mexiko und Peru suchen die Gastfamilien in Deutschland

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: Mexiko / Guadalajara ist von 02.03 -16.05.2024 und Peru Arequipa: von 20.04. – 15.05.24 (14 – 16 Jahre alt). Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Grünkraut

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grünkraut
Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut, Telefon 0751/7602-0

Verantwortlich:

Bürgermeister Holger Lehr oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für Beiträge im amtlichen Teil:

Telefon: 0751/7602-0

E-Mail: info@gruenkraut.de

Vertrieb + Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
70806 Kornwestheim,
Telefon 07154/82 22-0

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugsgebühr Jahresabo print 31,86 €, digital 21,24 €

MIETGESUCHE

Suche für meine Mieterin (Sozialarb., 50J.) Wohnung bis 950€WM ab sofort, da Eigenbedarfskündigung. 01632558455

STELLENANGEBOTE

SACHBEARBEITER (w/m/d) Technische Dokumentation in Teilzeit

FPT Robotik GmbH & Co. KG

Schattbucher Straße 10, 88279 Amtzell
Tel.: +49 7520 9513-0, Mail: bewerbung@fpt.de
www.fpt.de



IMMOBILIENMARKT

Moderne Häuser für Familien

Verkaufsstart!



BAUINFO
Fr. 14 – 15 Uhr

6 Zimmer | 153 bis 165 m² Wfl. | 190 bis 456 m² Grundstück |
Effizienzhaus 40EE | Wärmepumpe | Horstweg 2 | Schlier



Betz
BauPartner

☎ 07 51 – 99 69 90 99
bodensee@betz-baupartner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

MAUCHER

STEINMETZ
MAUCHER
1920

GRABMAL
TREPPEN
SKULPTUREN
BÖDEN
KÜCHEN
BÄDER

HÖFERWEG 25 • 88267 VOGT
WWW.STEINMETZ-MAUCHER.DE

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

„Schöne Küchen. Beste Preise.“

Küchen nach Maß
- Made in Germany -

Ihr zuverlässiger Partner
seit 1985 in Weingarten

Syrlin-Quartier (Gelände ehemals BMW)
Ravensburger Str. 56 • 88250 Weingarten
Weitere Informationen unter Tel. 0751-560450
oder www.kuechen-passage.de



küchen
passage



10% AUF ALLE SUNFURL SONNENSEGEL

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettngang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de



trilago
räumausstatter am bodensee gmbh

Besuchen Sie unsere Ausstellung in
Tettngang-Tannau

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

NEU ab Januar 2024

Bad Waldsee

- Erscheinungstag:
Donnerstag
- Auflage: 2.500 Exemplare
(Vollverteilung: 9.600 Ex.)
- mm-Preis: ab 0,69 €
- in Kombination
buchbar



Rufen Sie uns gleich an:
07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine
E-Mail an:
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

WAGNER

Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Rezept einwerfen, Medikament nach Hause bekommen.



So einfach geht's:

- 1 Rezept(e) in einen Briefumschlag legen, Telefonnummer auf die Rückseite des Briefumschlages schreiben, den Briefumschlag auf der Vorderseite mit dem Wort „Rezept“ beschriften und in einen Südmail-Briefkasten einwerfen.
- 2 Die Rezepte werden noch am Tag der Briefkastenleerung an die Achatl-Apotheke in Baienfurt übermittelt.
- 3 Von Eingang Ihrer Bestellung, der Beratung, bis zur Zustellung Ihrer Arzneimittel kümmern wir, die Achatl-Apotheke, uns um Ihre Bestellung.

Gültig 22.01. - 27.01.2024

Buchmann
Der Fleisch- und Wurstspezialist aus Oberschwaben

Buchmann GmbH
88287 Grünkraut - Gullen | Kaufstr. 6 - 8

DAS BUCHMANN WOCHENANGEBOT

Hackfleisch gemischt laufend frisch Aktion 100 g 0,99 €	Rinder-Hüfte /- Steaks, Entrecôte zart gereift Aktion 100 g 2,49 €
Schweinebauch / Schälrippe herzhaft und lecker Aktion 100 g 0,79 €	Schaschlik-Pfanne, Geschnetzeltes vom Schwein, natur oder gewürzt Aktion 100 g 1,19 €
feurige Paprikawurst, Debreziner herzhaft würzig Aktion 100 g 1,49 €	Bauern /- Farmer-Schinken Aktion 100 g 1,99 €
Fleischkäse-Aufschnitt feinwürzig, mehrfach sortiert Aktion 100 g 1,19 €	Geschlagene 4 Stück à 90 g im SB-Pack Aktion 1 Pack 3,29 €

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt - Dt. Post AG

STELLENANGEBOTE

Deine Zukunft ist menschlich. **Jetzt bewerben!**



Vitaminkur?

Hier sorgst du für ein gesundes Umfeld.

Du lieferst nicht nur Vitamine. Du sorgst für das Wohlbefinden unserer Seniorinnen und Senioren. Gemeinsam wollen wir ihnen ein lebenswertes Alter ermöglichen – in familiären und modernen Einrichtungen. Werde Teil unseres Teams.

Hauswirtschaftsleitung (m/w/d)
ab sofort · Teilzeit mit 12 Std./Woche

- 📍 Haus der Pflege St. Meinrad, Ravensburg
- 📞 Natalie Hoss, +49 751 7901-102
- 🌐 Web-ID 2023-0315
stiftung-liebenau.de/zukunft-pflege
- ➕ Bezahlung nach AVR-Tarif · Fort- und Weiterbildungen · Moderne Arbeitsmittel

Stiftung Liebenau

VERANSTALTUNGEN

Tag der offenen Tür

Freitag, 02. Februar 2024, 16.00 bis 18.00 Uhr



- Bilinguales Profil
- Sportprofil
- Musikprofil

Wir laden alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen mit Eltern herzlich ein.
Der Weg ist nicht weit – Wir freuen uns!

Wilhelmstraße 5-7, 88212 Ravensburg, Tel. 0751/359308-0

Infoabend für Eltern der Viertklässler und Lehrkräfte der Grundschulen am Mittwoch, 07.02.2024 und Montag, 19.02.2024 jeweils um 19 Uhr im Foyer

Energieeffizienz, Neubau, **'24**
Umbau, Finanzierung, Wohnen

hausplus

BAUMESSE

26. – 28. Januar
Oberschwabenhalle
Ravensburg

www.hausplus-rv.de

RVG Ravensburger
Veranstaltungsgesellschaft mbH